

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	V
Siglen	IX
Einleitung: Das Vorhaben einer theologischen Interpretation von Berkeley	1
1. Kapitel: Ontologie und Epistemologie: esse est percipi	14
A. Der Fahrplan	14
B. Das Prinzip	18
I. Realität und Ideen	23
C. Immaterialismus	51
I. Eine Herausforderung	51
II. Weisen der Perzeption	53
III. Kritik des Begriffes Materie	64
D. Ergebnißsicherung	75
2. Kapitel: Die Existenz des christlichen Gottes	78
A. Hinführung	78
B. Der Gottesbeweis	81
I. Kontinuitätsargument: Gott als Erhalter der Welt	88
II. Kausalitätsargument: Gott als Ursache	93
III. Argument der visuellen Sprache: Gott als Sinnursprung	99
IV. Dialogargument: Gott als Gesprächspartner	111
V. Die Verknüpfung der Argumente	116
C. Die Eigenschaften Gottes	119
I. Gott als der Erhalter der Welt	121
II. Gott als einzige Wirkmacht	123
III. Gott als permanenter Gesprächspartner	130
D. Ergebnißsicherung	134

3. Kapitel: Der finite Geist	137
A. Hinführung	137
B. Imago dei	143
C. Die Substanz des Geistes	147
D. Die Seinsweisen des Geistes	155
I. Denken	158
II. Wille	160
III. Exkurs: Freiheit finiter Geister	163
IV. Verstand	167
E. Aktivität und Passivität	172
F. Dynamische Identität	177
G. Die triadische Struktur von Selbsterkenntnis	185
H. Die Unsterblichkeit der Seele	198
I. Ergebnissicherung	207
4. Kapitel: Gotteserkenntnis	211
A. Berkeleys theologische Philosophie	211
B. Zwei Wege zur Erkenntnis Gottes	215
I. Der Weg über die Welt	215
II. Der Weg über das Selbst	218
III. Der Nexus der beiden Wege	223
C. Das Verhältnis von Glaube (<i>faith</i>) und Vernunft (<i>reason</i>)	229
D. Allgemeine und spezielle Offenbarung	243
E. Im Geist Gottes	254
F. Rekonstruktion der Schöpfungslehre und Christologie	262
G. Rekonstruktion der Trinitätslehre	268
H. Ergebnissicherung	276
Zusammenfassung	278
Literaturverzeichnis	285
Register	299
Personenregister.....	299
Sachregister.....	301